

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 20/7351 –**

Terroranschläge verhindern – Zum Schutz unserer Bevölkerung entschieden gegen potenzielle Terroristen vorgehen

A. Problem

Die Fraktion der CDU/CSU sieht die Innere Sicherheit in Deutschland und Europa in besonderem Maße auch durch islamistischen Terrorismus bedroht und kritisiert, dass die Hälfte aller Terroranschläge in den letzten Jahren nur durch Hinweise ausländischer Nachrichtendienste habe verhindert werden können.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere auf, einen Gesetzentwurf, der den vom Europäischen Gerichtshof eingeräumten gesetzgeberischen Spielraum zur Speicherung von IP-Adressen umsetzt, als auch einen Gesetzentwurf für ein „Anti-Terror-Gesetz“ vorzulegen und die Präventionsarbeit zur Verhinderung von Radikalisierung zu verstärken.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 20/7351 abzulehnen.

Berlin, den 13. Dezember 2023

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Dr. Lars Castellucci
Stellvertretender Vorsitzender

Dorothee Martin
Berichterstatterin

Christoph de Vries
Berichterstatter

Lamya Kaddor
Berichterstatterin

Manuel Höferlin
Berichterstatter

Martin Hess
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Dorothee Martin, Christoph de Vries, Lamya Kaddor, Manuel Höferlin und Martin Hess

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 20/7351** wurde in der 112. Sitzung des Deutschen Bundestags am 22. Juni 2023 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Rechtsausschuss und den Ausschuss für Digitales zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 80. Sitzung am 13. Dezember 2023 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/7351 empfohlen.

Der **Ausschuss für Digitales** hat in seiner 54. Sitzung am 13. Dezember 2023 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/7351 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 20/7351 in seiner 66. Sitzung am 13. Dezember 2023 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD.

Berlin, den 13. Dezember 2023

Dorothee Martin
Berichterstatlerin

Christoph de Vries
Berichterstatter

Lamya Kaddor
Berichterstatlerin

Manuel Höferlin
Berichterstatter

Martin Hess
Berichterstatter

